

# ***Brandschutzaufklärung für Senioren***



**LFVHessen**

Thomas Hain

Landesfeuerwehrverband Hessen

# Brandschutzaufklärung für Senioren

- Brandschutzaufklärung für Senioren - warum?
- Was unterscheidet die Brandschutzaufklärung zur Brandschutzerziehung?
- Themen der Senioren-Brandschutzaufklärung
- Materialien für Senioren - Brandschutzaufklärung



# *Brandschutzaufklärung für Senioren*

- **Brandaufklärung für Senioren - warum?**
  - Sensibilisierung für Brandgefahren und andere Gefahren
  - Hinweise auf richtiges Verhalten im Notfall
  - Vorstellung von moderner Geräte und Techniken für den Notfall
  - Hinweise auf geändertes Bevölkerungsverhalten und Einsatzmethoden

# *Brandschutzaufklärung für Senioren*

- **Sensibilisierung für Brandgefahren und andere Gefahren**
- Demographische Entwicklung der Bevölkerung
  - Zunahme älterer Menschen
  - Verändertes Wohnverhalten
  - Demenz
- Althergebrachtes Verhalten reflektieren
  - Umgang mit Kerzen
  - Rauchen
  - Kochen
  - Heizdecke

# *Brandschutzaufklärung für Senioren*

- **Hinweise auf richtiges Verhalten im Notfall**
- Alarmierung
  - Rauchwarnmelder
  - bei eingeschränktem Sehvermögen
  - bei eingeschränktem Hörvermögen
  - Besondere Alarmsituationen
- Der richtige Notruf
- Löschen ja oder nein?

# Brandschutzaufklärung für Senioren

- **Vorstellung neuer Geräte und Techniken für den Notfall**
- Rettungsgeräte
  - Fluchthauben
  - Rettungstücher
  - Rettungsstühle
- Löschgeräte
  - Handfeuerlöscher
  - Löschdosen
- Rettungsmethoden der Feuerwehr
  - Warten
  - Training für Einsatzkräfte im Umgang mit o.a. Rettungsgeräten



# *Brandschutzaufklärung für Senioren*

- **Hinweise auf geändertes Bevölkerungsverhalten und Einsatzmethoden**
  - Erwartungshaltung Bevölkerung – Feuerwehr
  - Ausfall der Selbsthilfes Schulung ab dem Kindergarten
  - Moderne Baustoffe und deren Gefahren
  - Einsatz der Feuerwehr mit moderner PSA und Löschtechnik / -taktik

- **Was unterscheidet die Brandschutzaufklärung zur Brandschutzerziehung?**
  - Alter und Lebenserfahrung
  - Vorhandenes Wissen reaktivieren
  - Veraltetes Wissen korrigieren



- **Themen der Senioren-Brandschutzaufklärung**

- Alarmiert werden

Die meisten tödlichen Brände ereignen sich nachts, im Schlaf. Brandrauch ist nachts besonders gefährlich, da er im Schlaf erst betäubt und dann tötet.

Bei gesundheitlichen Einschränkungen soll der Rauchmelder mit einer optischen Alarmierung (Blitzlicht) und einer mechanischen Alarmierung (Vibrationsalarm) gekoppelt sein.

- **Themen der Senioren-Brandschutzaufklärung**

- **Üben mit Senioren**

Üben Sie regelmäßig mit den Teilnehmern Ihre persönliche Rettung, damit sie wissen, wie sie sich im Brandfall zu verhalten haben.

Spielen Sie hierbei mehrere Möglichkeiten der Brandentstehung durch (Elektroinstallation im Wohnzimmer, Rauchen im Schlafzimmer, brennendes Fett in der Pfanne).

Wenn jemand aus einem Haushalt sich nicht selber retten kann, bestimmen Sie ein Mitglied des Haushalts, das jener Person hilft. Übungen sind auch eine gute Gelegenheit zu überprüfen, ob der Alarm von Bewohnern in Haushalten oder Heimen richtig wahrgenommen wird und sich richtig verhalten wird.

- **Themen der Senioren-Brandschutzaufklärung**

- **Öffnen von Türen und Fenstern**

Trainieren Sie mit Senioren, dass Sie alle Türen und Fenster zuhause öffnen können.

So dürfen Ihre Fenster nicht mit Farbe oder Nägeln dauerhaft verschlossen sein. Wenn Türen und Fenster mechanisch z.B. mit Querriegeln als Einbruchschutz gesichert sind, sind sie mit schnell öffnbaren Einrichtungen von innen für den Notfall zu versehen.

Dadurch wird die Einbruchssicherheit nicht gefährdet, aber die Chance gegeben, im Brandfall schnell ein Fenster oder eine Tür von innen zu öffnen und damit zu entkommen.

# ***Brandschutzaufklärung für Senioren***

- **Themen der Senioren-Brandschutzaufklärung**

- **Unten schlafen**

Für Feuerwehr und Rettungsdienst ist es leichter, Personen zu retten, wenn deren Schlafzimmer im EG sind.

Deshalb sollen Senioren angehalten werden zu prüfen, ob sie im Erdgeschoss schlafen können.

Im Erdgeschoss ist es im Brandfall / Notfall immer leichter, sich selbst zu retten. Fremde (Nachbarn, Feuerwehr, Rettungsdienst) können leichter in die Wohnung gelangen.

Hilferufe werden eventuell besser vernommen.

Rauchmelder sollten in den Schlafräumen und den angrenzenden Bereichen installiert sein. Telefon oder eine Alarmierungseinrichtung im Schlafzimmer vorhalten, so dass im Brandfall die Feuerwehr alarmiert werden kann.

Wenn Senioren im oberen Bereich eines Hauses schlafen müssen, ist zu prüfen, wie sie im Brandfall entkommen können.

***Die örtlichen Feuerwehren beraten gerne!***

# *Brandschutzaufklärung für Senioren*

- **Themen der Senioren-Brandschutzaufklärung**
- **Bleiben Sie in Kontakt**

Ein Telefon sollte immer so in der Nähe sein, dass Senioren im Brandfall immer mit der Feuerwehr sprechen und auf Anweisungen der Feuerwehr warten können.

Das gilt sowohl für die Rettung in einen sicheren Bereich als auch, wenn der / die Anrufer/in in einem Raum darauf warten, von der Feuerwehr gerettet zu werden.

# Brandschutzaufklärung für Senioren

- **Materialien für Senioren-Brandschutzaufklärung**
- **Vorgefertigte Materialzusammenstellungen:**

**BALS**  
**BRANDSCHUTZ**



**INFO-HOTLINE:**  
**+49 (0) 2373 / 689721**

Das Original: **BRANDSCHUTZKOFFER**  
MENDENER MODELL



für **SENIOREN**  
TYP I oder TYP II

**www.brandschutzerziehung.de**

# Brandschutzaufklärung für Senioren

- **Materialien für Senioren-Brandschutzaufklärung**
- **Vorgefertigte Materialzusammenstellungen:**

